Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 4156

Antrag

der Fraktionen der CDU/CSU, FDP, DP

Der Bundestag wolle beschließen:

Entwurf eines Gesetzes

über die Verlängerung der Wahlperiode der Betriebsräte (Personalvertretungen) in den öffentlichen Verwaltungen und Betrieben des Bundes und der bundesunmittelbaren Körperschaften des öffentlichen Rechts

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

(1) Die Wahlperiode der Betriebsräte (Personalvertretungen) in den Verwaltungen und Betrieben des Bundes und der bundesunmittelbaren Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts wird bis zum 31. Oktober 1953 verlängert.

(2) Für Betriebsräte (Personalvertretungen), deren Wahlperiode nach dem 1. Januar 1953 abgelaufen war, gilt das gleiche, wenn bei Inkrafttreten dieses Gesetzes eine Neuwahl noch nicht vorgenommen war.

§ 2

Dieses Gesetz tritt am 1. April 1953 in Kraft.

Bonn, den 3. März 1953

Dr. Wuermeling
Rümmele
Arndgen
Bausch
Etzenbach
Dr. Fink
Kemper
Dr. Krone
Mehs
Müller-Hermann
Neuburger
Dr. Oesterle
Dr. Orth
Rahn
Sabel
Schmitz
Schmücker
Dr. Weber (Koblenz)
Dr. Schröder (Düsseldorf) und Fraktion
Kühn
Dr. Schäfer und Fraktion
Farke
Dr. von Merkatz und Fraktion

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei Gebr. Scheur, Bonn
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Straße 30
und Wiesbaden, Nietzschestraße 1